



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)

Aktuell seit 26.08.2026 15:02:35

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003560
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	26.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: EUREF-Campus 16 10829 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930585823800 E-Mail-Adressen: info@dgs.de eckert@dgs.de Webseiten: https://www.dgs.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Torsten Lütten**
Funktion: Vizepräsident
2. **Professor Frank Späte**
Funktion: Präsident
3. **Lena Kehl**
Funktion: 2. Vizepräsidentin
4. **Gerald Lange**
Funktion: Schatzmeister
5. **Peter Eckert**
Funktion: Geschäftsführer
6. **Sebastian Lange**
Funktion: 3. Vizepräsident / Schriftführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Torsten Lütten**
2. **Professor Frank Späte**
3. **Lena Kehl**
4. **Gerald Lange**
5. **Peter Eckert**
6. **Sebastian Lange**

Gesamtzahl der Mitglieder:

3.485 Mitglieder am 23.06.2025, davon:

2.669 natürliche Personen

816 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Förderung der Erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz, des Klimaschutzes und eines sparsamen Energieverbrauchs.

Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen der Bundesregierung.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaues mit dem Netzausbau (Netzanschlusspaket)

Beschreibung:

Die DGS setzt sich bei der Reform der Netzanschluss- und Redispatch-Regelungen im EnWG für den Erhalt des Anschluss- und Einspeisevorrangs sowie für investitions- und rechtssichere Rahmenbedingungen für Photovoltaik- und Speicherprojekte ein. Ziel ist es, eine einseitige Verlagerung wirtschaftlicher Risiken auf Anlagenbetreiber (u. a. durch Redispatch-Vorbehalt, kapazitätslimitierte Gebiete, Baukostenzuschüsse) zu vermeiden und praxistaugliche, transparente und digitalisierte Netzanschlussverfahren sicherzustellen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor (EEG-Novelle) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.07.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BNetzABGebV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

2. Zweites Gesetz zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPlG)

Beschreibung:

Die DGS bringt sich in das Verfahren zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes ein mit dem Ziel, den Übertragungsnetzausbau kosteneffizient und transparent auszugestalten. Sie setzt sich dafür ein, dass beim Netzausbau moderne Flexibilitäts- und Kapazitätsoptionen (u. a. Speicher, Freileitungsmonitoring, dezentrale Energiezellen) sowie eine nachvollziehbare wirtschaftliche Abwägung von Einzelmaßnahmen berücksichtigt werden, um die Kostenbelastung für Verbraucherinnen und Verbraucher zu begrenzen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor (EEG-Novelle) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.07.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BBPlG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

3. Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2027)**Beschreibung:**

Die DGS setzt sich im Rahmen der EEG-Novelle 2027 für investitions- und praxissichere Förderbedingungen für Photovoltaik ein. Ziele sind der Erhalt einer auskömmlichen Vergütung bzw. Marktprämie auch für kleine Anlagen, angemessene Ausschreibungsmengen für Dachanlagen, der Erhalt der Strommengenpfade sowie der Schutz von Mieterstrom, Bürgerenergie und Energy Sharing. Abgelehnt werden pauschale Einspeise-/Wirkleistungsbegrenzungen und zusätzliche technische Anforderungen für Kleinanlagen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor (EEG-Novelle) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.07.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SeeGVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):**1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin (Dienstsitz des BMAS)

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss im Rahmen des Beratungsprogramms INQA-Coaching (Initiative Neue Qualität der Arbeit) zur Förderung von Digitalisierungsprozessen in kleinen und mittleren Unternehmen.

Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) der Europäischen Union kofinanziert.
Bewilligungsstelle ist die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

420.001 bis 430.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-2025.pdf